# News

**RUSH am Start**

**Los Angeles/Köln/Berlin, 05. Dezember 2011**

Egoli Tossell **Film und** Action Concept **koproduzieren das Formel 1-Projekt von Ron Howard („Apollo 13, "Frost/Nixon", "A Beautiful Mind“). Die Dreharbeiten starten 2012 in Deutschland**
Niki Lauda vs. James Hunt, Playboy gegen Renn-Maschine, Techniker gegen Charmeur, England gegen Deutschland… OK, Niki Lauda ist Österreicher, aber das hat in England niemand so kleinlich gesehen, als sich in den 70er Jahren die Weltmeister Niki Lauda und James Hunt das größte, härteste, spannendste, gefährlichste Formel 1 Duell aller Zeiten geliefert haben - auf und neben den Rennstrecken. Lauda selber überlebte nur äußerst knapp einen fürchterlichen Feuerunfall am Nürburgring.

Vor diesem Hintergrund erzählt der britisch-österreichische Drehbuchautor und Oscar-Nominee Peter Morgan ("The Queen", "Last King of Scotland", "Frost/Nixon") eine mitreißende, action-geladene, wahnwitzige Männergeschichte um zwei Fahrer, die als Menschen nicht gegensätzlicher hätten sein konnten, die sich auf der Rennstrecke überhaupt nichts schenken, wortwörtlich fast bis um den Tod gegeneinander kämpften, und die sich doch zutiefst respektierten.

Niki Lauda ist persönlich in die Produktion eingebunden und arbeitet schon seit Monaten intensiv mit dem deutschen Star-Schauspieler Daniel Brühl ("Good Bye Lenin", "Inglourious Basterds") daran, sich selber im Film wahrhaftig portraitieren zu lassen. Gerade haben die beiden den 2011er Grand Prix in Brasilien miteinander besucht.

**RUSH** ist eine der größten deutsch-britischen Ko-Produktionen seit langem, mit einem Budget von über 40 Millionen Euro, und der erste Independent Film von Hollywood-Regisseur Ron Howard, der bei diesem Projekt mit einer europäischen Crew zusammenarbeitet, zu der auch die Oscar-Preisträger Hans Zimmer (Musik) und Anthony Dod Mantle (Kamera) gehören.

Noch vor dem American Film Market (AFM) konnte Produzent **Jens Meurer** die Weichen für die Koproduktion mit Revolution Films, Cross Creek Pictures, Exclusive Media, Imagine Entertainment und Working Title stellen. Jetzt ist die Kooperation unterschrieben und action concept zudem als innerdeutscher Koproduktionspartner gewonnen. Bereits in diesen Tagen laufen die Vorbereitungen für die Dreharbeiten von **RUSH**, die im Frühjahr 2012 in Deutschland (u.a. Nürburgring) und England (u.a. Silverstone) stattfinden werden.

**RUSH** erzählt von der Rivalität zwischen Niki Lauda und James Hunt in der Formel 1-Saison 1975 und 1976. Der Österreicher Lauda erlitt damals bei einem Unfall am Nürburgring schwerste Verbrennungen. Obwohl er nur sechs Wochen später wieder im Ferrari saß, und beide Fahrer im letzten Rennen der Saison Kopf-an-Kopf lagen, schnappte ihm sein britischer Konkurrent mit einem Punkt Vorsprung den Weltmeistertitel vor der Nase weg, nachdem Lauda in der vorletzten Runde das Rennen bei strömendem Regen vernünftigerweise einfach aufgegeben hatte - nach seinen Verbrennungen hatte er keine Augenbrauen mehr, und konnte nichts sehen, da ihm das Regenwasser direkt in die Augen lief.

Das Drehbuch stammt von **Peter Morgan** (Oscar-Nominierung für „Frost/Nixon“), **Ron Howard** („Apollo 13“) wird Regie führen. Die Hauptrollen spielen **Daniel Brühl** (Lauda) und **Chris Hemsworth** (Hunt), neben **Alexandra Maria Lara** wird auch **Olivia Wilde** vor der Kamera stehen.

"Wir sind überglücklich, nach intensiven Gesprächen deutscher Partner dieses einzigartigen Kinofilms zu sein. Nach „*Song For Marion“* ist **RUSH** aktuell der zweite internationale Spielfilm, mit dem wir an die weltweiten Erfolge von „*Ein russischer Sommer“* und „*Carlos“*anknüpfen wollen. Diese preisgekrönte Produktionen haben uns – und dem Standort Deutschland - nicht zuletzt in Hollywood einen Ruf ermöglicht, der auch eine Grundlage für eine Zusammenarbeit bei Ron Howards **RUSH** geschaffen hat“, so **Jens Meurer**, Produzent und Geschäftsführer Egoli Tossell Film. „**RUSH** lotet wie „Apollo 13“die Grenzen menschlicher und technischer Machbarkeit aus. Peter Morgan hat ein hoch emotionales Buch geschrieben, das ganz großes Kino verspricht.“

Beim "American Film Market" im November gehörte **RUSH** zu den gefragtesten Titeln. So konnte der Weltvertrieb Exclusive Films International Verkäufe nach Deutschland (Universum/RTL), England (StudioCanal), Australien und New Zealand (eOne), Spanien (Aurum), Skandinavien (Mis.Label), Kanada (Alliance Films) und den Benelux Ländern (Independent) abschließen. Weitere Verkäufe sind die Tschechien and die Slowakei (AQS), Ungarn and Rumänien (Media Pro), Polen (ITI), der mittlere Osten (Front Row), Israel (United King), Indien und Pakistan (Apsara/Reliance), Indonesien (PT Amero), Malaysia und Thailand (Media Films), Singapore (Cathay Keris Films), Südost Asien TV (Star TV) sowie Taiwan (Blockbuster).

Die Produktion wurde mit 1,35 Mio. gefördert von der Film und Medienstiftung NRW. Deutscher Verleih ist Universum Film.

Über Egoli Tossell Film

Egoli Tossell Film wurde von Jens Meurer und Judy Tossell 2001 mit dem Ziel gegründet, internationale Film aus Deutschland für den Weltmarkt zu produzieren. So zeichnet das Produktionsunternehmen mit Sitz in Berlin unter anderem für den zweifach Oscar nominierte Film „Ein Russischer Sommer“ mit Helen Mirren und Christopher Plummer verantwortlich, den Golden Globe Gewinner und jetzt Emmy nominierten „Carlos“, sowie aber auch „Black Book“ von Paul Verhoeven, „Hilde" von Kai Wessel, Sandra Nettelbeck's „Helen" oder Aleksandr Sokurov’s „Russian Ark“. Abgedreht sind „Playoff“ von Eran Riklis und „Song for Marion“ von Paul Andrew Williams. Egoli Tossell Film wurde Teil der neuen deutschen Media-Holding Film House Germany.

Über Film House Germany AG

Film House Germany AG hat das Ziel, durch eine aktive Buy-and-Build-Strategie ein marktführendes, europäisches Filmstudio mit kreativer Leidenschaft und profunden kaufmännischen Strukturen zu formen. Das Unternehmen plant mit den Bereichen Development, Financing, Produktion sowie Distribution/Verleih von hauptsächlich englischsprachigen Filmen für ein internationales Publikum, die komplette Wertschöpfungskette der Filmindustrie abzudecken. Film House beabsichtigt zudem die Entwicklung von Finanzierungsmodellen für private und institutionelle Investoren.

